



BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 375/12

Federführung:

FB Tiefbau und Grünflächen

Sachbearbeitung:

Heck, HansJoachim

Nagel, Andrea

Datum:

04.09.2012

Beratungsfolge

Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt

Sitzungsdatum

20.09.2012

Sitzungsart

ÖFFENTLICH

Betreff:

Erschließung City-Ost II. Teil
Endausbau Porzellanallee
Endausbau Jakob-Ringler-Allee
Endausbau Alt-Württemberg-Allee zwischen Porzellanallee und
Jakob-Ringler-Allee
Bau- und Vergabebeschluss

Bezug SEK:

Masterplan 1 - Attraktives Wohnen, Masterplan 8 - Mobilität

Bezug:

Entwurfs- und Baubeschluss City-Ost II. Teil, Vorlage Nr. 215/91
Bau- und Vergabebeschluss City-Ost II. Teil, Vorlage Nr. 326/07

Anlagen:

1. Lageplan
2. Querschnitte Alt-Württemberg-Allee
3. Querschnitte Porzellanallee und Jakob-Ringler-Allee

Beschlussvorschlag:**1. Baubeschluss**

In der Porzellanallee, der Jakob-Ringler-Allee und der Alt-Württemberg-Allee (zwischen Jakob-Ringler-Allee und Porzellanallee) wird der Straßenendausbau nach den Plänen des Büros Rauschmaier Ingenieure vom 09.03.2012 durchgeführt.

Die hierfür anfallenden **Gesamtkosten in Höhe von 660.000,-- € inklusive Mehrwertsteuer** werden genehmigt.

2. Vergabebeschluss

Der Auftrag für die Ausbauarbeiten wird an die Firma Wilhelm Hubele, Marbacher Straße 193, 71642 Ludwigsburg, auf der Grundlage des Angebots vom 05.07.2012 vergeben.

Die Vergabesumme beträgt:

Auftragssumme (pauschal)	609.280,00 €
+ Unvorhergesehenes ca. 2 %	<u>10.720,00 €</u>
Vergabesumme	<u>620.000,00 €</u> (brutto)

Bei Kostenüberschreitungen wird das zuständige Gremium dann informiert, wenn die Kosten um mehr als 25.000,-- € überschritten werden.

Sachverhalt/Begründung:

Bereits am 30.10.1991 wurde vom Gemeinderat für das Gebiet „City-Ost“ die Erschließung und Gestaltungskonzeption beschlossen (Vorlage-Nr. 215/91). Im Teilgebiet II wurden die Thouretallee, der Legerweg, die Jakob-Ringler-Allee zwischen Fasanenstraße und Gebhard-Müller-Allee, die Platzanlagen und die Teilstrecke Gebhard-Müller-Allee zwischen Friedrich-Ebert-Straße und Jakob-Ringler-Allee bereits endgültig hergestellt.

Jeweils kurze Teilstücke der Porzellanallee sowie der Jakob-Ringler-Allee wurden im Jahr 2007 bereits teilweise endgültig hergestellt (siehe Vorlage Nr. 326/07).

Mit der Bebauung der Restflächen auf dem früheren MLF-Gelände wird nun die gesamte Wohnbebauung in diesem Quartier abgeschlossen. In den angrenzenden Bereichen der Porzellanallee, der Jakob-Ringler-Allee sowie der Alt-Württemberg-Allee kann nun der Endausbau erfolgen.

Die Maßnahme gliedert sich in 3 Teilabschnitte:

a) Alt-Württemberg-Allee (zwischen Porzellanallee und Jakob-Ringler-Allee)

Die Gestaltung orientiert sich an dem bereits fertiggestellten Abschnitt zwischen Jakob-Ringler-Allee und Friedrich-Ebert-Straße. Die Fahrbahn wird in bituminöser Bauweise hergestellt. Auf der Westseite werden Senkrechtparkplätze mit integrierten Grünflächen und Bäumen angelegt. Als Gehwegbelag ist Betonkleinpflaster vorgesehen. Zu den bestehenden Bäumen wird noch an der nördlichen Ecke zur Porzellanallee ein weiterer Baum gepflanzt.

b) Jakob-Ringler-Allee

Der Restausbau wird mit der Gestaltungskonzeption der bereits fertiggestellten Teilstrecke zwischen Gebhard-Müller-Allee und Alt-Württemberg-Allee fortgesetzt. Es entstehen zwei Grünbereiche mit jeweils 6 Bäumen analog der östlichen Allee.

Die Gehbereiche werden mit Betonpflaster 10/10/8 „Antiqua“ betongrau hergestellt und erhalten Gliederungsstreifen mit Granitgroßpflastersteinen. Die Wasserführung erfolgt mittels vorgefertigten Rinnenplatten beidseitig entlang der Gehwegbereiche. Der gesamte Straßenabschnitt ist verkehrsfreier Bereich.

c) Porzellanallee

Auch hier wird das bereits fertiggestellte Konzept weiter fortgesetzt und ebenfalls mit 2 Grünbereichen und jeweils 6 Bäumen angelegt.

Der Abschnitt der Porzellanallee erhält die gleichen Gestaltungs- und Ausführungsdetails wie bereits unter der Jakob-Ringler-Allee beschrieben.

Ausschreibung und Vergabe

Die gesamten Bauleistungen wurden öffentlich in der LKZ und im Staatsanzeiger Baden-Württemberg ausgeschrieben. Es wurden 9 Angebote abgeholt.

Bei der Angebotseröffnung am 06.07.2012 gingen 3 Angebote sowie 2 Nebenangebote ein.

Firma	Angebotssumme einschließlich MWSt. und Abgebote	Abweichungen
1. Wilhelm Hubele, Ludwigsburg Nebenangebot pauschal	609.280,-- €	100,00 %
2. Wilhelm Hubele, Ludwigsburg Hauptangebot	646.992,36 €	106,18 %
3. Schneider Bau, Heilbronn	669.104,87 €	109,82 %
4. Schwenk, Unterensingen Nebenangebot pauschal	1.073.380,00 €	176,17 %
5. Schwenk, Unterensingen Hauptangebot	1.108.340,07 €	181,91 %

Nach Prüfung und Wertung der Angebote schlägt der Fachbereich Tiefbau und Grünflächen vor, die Arbeiten auf der Grundlage des Pauschalangebotes vom 05.07.2012 an die Firma Wilhelm Hubele, Marbacher Straße 193, 71642 Ludwigsburg, zu vergeben.

Darstellung der Gesamtkosten

Nach Aufgliederung des Pauschalpreises stellen sich die Kosten wie folgt dar (inkl. 19 % Mehrwertsteuer):

Endausbau Alt-Württemberg-Allee	179.737,60 €
Endausbau Jakob-Ringler-Allee	210.201,60 €
Endausbau Porzellanallee	<u>219.340,80 €</u>
Angebotssumme (brutto) insgesamt	609.280,00 €
Unvorhergesehenes, ca. 2 %	10.720,00 €
Baumpflanzarbeiten + Beleuchtung (16.000 € + 9.000 €)	25.000,00 €
Ingenieurleistungen	<u>15.000,00 €</u>
Gesamtkosten der Maßnahme (brutto)	<u>660.000,00 €</u>

Finanzierung

Im Haushaltsplan 2011/2012 sind für die Maßnahme folgende Mittel eingestellt:

FiPo 2.6300.9640.000-0403 Jakob-Ringler-Allee	220.000,00 €
FiPo 2.6300.9640.000-0404 Porzellanallee	215.000,00 €
FiPo 2.6300.9650.000-0405 Alt-Württemberg-Allee	<u>180.000,00 €</u>

Verfügbare Mittel insgesamt **615.000,00 €**

Gegenüber der Kostenschätzung und den damit vorhandenen Haushaltsmitteln ergibt sich eine **Kostensteigerung in Höhe von 45.000,-- € oder 7,3 %**.

Die geringe Anzahl von nur 3 Bietern bei einer öffentlichen Ausschreibung und die damit einhergehende Kostenerhöhung ist insbesondere auf die derzeitige konjunkturelle Situation im Straßenbau und teilweise auf Preiserhöhungen bei den Rohstoffen zurückzuführen.

Eine zeitliche Verschiebung der Maßnahme kann allerdings nicht empfohlen werden, da die neuen Bewohner in der City-Ost einen baldigen Endausbau der Straßen erwarten.

Die Mehrkosten in Höhe von 45.000,-- € können über eingesparte Haushaltsmittel bei der Maßnahme Hintere Halden Wöhler-/Liebigstraße finanziert werden. Auf dieser Haushaltsstelle stehen durch Kosteneinsparungen noch Haushaltsmittel in Höhe von ca. 130.000,-- € zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen

Gesamtkosten: 660.000,00 €

FiPo 2.6300.9640.000-0403 Jakob-Ringler-Allee
HH-Ansatz: 220.000,-- €
FiPo 2.6300.9640.000-0404 Porzellanallee
HH-Ansatz: 215.000,-- €
FiPo 2.6300.9650.000-0405 Alt-Württemberg-Allee
HH-Ansatz: 180.000,-- €
Deckungsvorschlag
FiPo 2.6300.9611.000-0207 Wöhler-/Liebigstraße
freie HH-Mittel: 130.000,-- €
Veranschlagung im Vermögenshaushalt 2012

UVP: Erledigt im Bebauungsplan

Unterschriften:

G. Kohler

M. Kurt

Verteiler: D III, FB 67, FB 14, FB 20, FB 32, FB 60, FB 61